

resonancias

Un abrazo
para despertar

An Embrace
to Awake

Eine Umarmung
zum Erwachen

ifa-Galerie
Stuttgart



17.11.2023 –
11.2.2024

Eröffnungsszeremonie / Opening Ceremony

16 November 2023, 19h

Klänge/Waves: Transcendental Resonances

Gemeinsames Zusammenkommen durch Klänge im Ifa-Innenhof

Sounds/Waves: Transcendental Resonances

Collective Encounter through Sounds in the Ifa Courtyard

Kurze Einführung in die Ausstellung in der Ifa-Galerie

mit den Kuratorinnen und Künstlerinnen

Short introduction to the exhibition in the Ifa Gallery

with the curators and artists

20.30h

Do/Señ

FLARE

Theory (LAFmusik)

Was bedeutet es, wenn Klänge aus der Vergangenheit das Jetzt berührt? *Resonancias* beginnt mit dem Dreckeln von Klängen und Frequenzen andrer Pfeifgefäße der Moche-Kultur aus dem Linden-Museum Stuttgart durch die Künstlerinnen Nicole Chullier und Francisca Gil. Geleitet werden sie dabei von der Mocheo-Heldin und Kultursaktivistin Karen Urcio. Über Prozesse des Zuhörens und sinnlichen Erfassens dieser Klänge, des Umwandels und Imaginierens entsteht in der Ifa-Galerie eine immersive Klanglandschaft. Die jahrtausendealte Technologie der Pfeifgefäße und ihr Vermögen, mit nicht-menschlichen Lebensformen zu kommunizieren, verbinden sich mit heutigen Technologien – bis hin zu künstlicher Intelligenz. In einer Geste des Zurückgehens werden die Klänge zur Huaca de la Luna (Tempel des Mondes) in Peru reisen, der einen wichtigen Ort der Moche-Kultur darstellt, um einen Impuls zu geben, Fragen über die koloniale Vergangenheit und Gegenwart neu zu stellen und nach Spuren für das Anbrechen einer neuen Zeit und zukünftigen Räumen zu suchen.

What happens when sounds from the past touch the present? *Resonancias* begins by decentering the sounds and frequencies made by whistling vessels from the Andean Moche culture, held at the Linden-Museum Stuttgart. They are brought to life by the artists Nicole Chullier and Francisca Gil, under the guidance of the Mocheo healer and cultural activist Karen Urcio. Through processes of listening and the sensory reception of these sounds, and of transformation and imagination, the Ifa Gallery becomes an immersive soundscape. The centuries-old technology of the whistling vessels, with their ability to communicate with non-human life forms is combined with today's technologies – including artificial intelligence. In a gesture of returning, the sounds will travel to Huaca de la Luna (Temple of the Moon) in Peru, which is a key site for Moche culture, providing an impulse to ask new questions concerning the colonial past and present and also to look for traces of the dawn of a new age and spaces of the future.

Künstlerisches und kuratorisches Ensemble /

Artistic and curatorial ensemble

- Nicole Chullier
Künstlerin / artist
- Francisca Gil
Künstlerin und Archäologin /
artist and archaeologist
- Carolina Arévalo
Kuratorin / curator
- Bettina Karstenberg
Kuratorin / curator

Geleitet von / Guided by:

- Karen Urcio Arroyo
Mocheo Healer und Kultursaktivistin /
Mocheo healer and cultural activist

Mit Beiträgen von / With contributions by:

- Gabriel Rosseti Santibán
Künstler / artist
- Luis Wuro
Archäologe / archaeologist
- Wangelin Möhrig
Kuratorin und Forscherin / artist and researcher

In Konstellation mit / In constellation with:
Banco de Artes Medicas, Santiago de Chile

Kollaborationspartner / Collaboration partner:
Linden-Museum Stuttgart



Expanded Cosmos/ies
mit / with **Francesca Gil**,
Nicole Chullier, **Karen Ueda**

Lecture-Performance
in English / English

Sa. / Sat. 18.11.2023, 19h
Linden-Museum Stuttgart,
Wonnepool

In Rahmen einer Lecture-Performance erzählen die beiden Künstlerinnen Francesca Gil und Nicole Chullier von ihrer Begegnung mit Platygehlen aus der Sammlung des Linden-Museums. Sie geben Einblicke in ihre experimentellen künstlerischen Ansätze, durch die Klangphänomene und Lebensspuren dieser Tausenase rekonstruiert und aufgenommen wurden. Gestaltet wurde dieser Prozess von der Musikerin-Malerin und Aktivistin Karen Ueda, die ihr Wissen über diese Wesen einbrachte. Der Abend endet mit einem gemeinsamen Ritual, bei dem Dankbarkeit und Zusammengehörigkeit zum Ausdruck kommen und den Lebenskreis dieser Tausenase schließen.

In a lecture performance the two artists Francesca Gil and Nicole Chullier will present insights from their encounter with the shelling vessels from the collection of the Linden Museum, sharing their experimental artistic process of registering and reactivating sounds, frequencies, and traces of the life of these tiny beings. This process was guided by the musician, painter and activist Karen Ueda, who contributed with her knowledge of reanimating these entities. The evening will end with a shared ritual of gratitude and togetherness closing the circle of life of these beings.

First Notes of the Planetary Watercycles

Film-Screening
Rose Leader, *Le Source de la Lune*,
16min., 2021, 19 min.,
Arthur & Corinne Contril, *Waterfall*,
16min., 1988, 17 min.

Sa. / Sat. 20.01.2024,
17-18:30h

Im Zentrum der diesjährigen Ausgabe von „First Notes of the Planetary“ steht der Begriff „Waterscapes“. Die 16min-Projektion „Le Source de la lune“ (2021) der französisch-peruanischen Künstlerin Rose Leader widmet sich dem Flusslauf und der Quelle der Loire. Daran anschließend wird eine fiktionalisierte Wasser-Karte des Experimentalfilms „Waterfall“ (1988) von Arthur und Corinne Contril aufgeführt, die einen hypnотischen Raum über die sich wandelnden Bewegungen des Wassers errichtet.

This year's edition of "First Notes of the Planetary" focuses on the idea of "waterscapes". The 16min projection "Le Source de la lune" (2021) by French-Peruvian artist Rose Leader explores the course and source of the river Loire. This will be followed by the experimental film "Waterfall" (1988) by Arthur and Corinne Contril, which creates a hypnotic space based on the ever shifting shapes of water.

Mit anschließendem offiziellem Gespräch in der Ausstellung mit Florian Fischer (Flusskünstler) und Bettina Kuntzenberg (Ausstellungskuratorin)

Followed by a conversation in the exhibition gallery with Florian Fischer (film curator) and Bettina Kuntzenberg (exhibition curator)

In Kooperation mit dem
St. Stuttgarter Flusssommer



Resonancias Remis
mit / with **Nicole Chullier**

Listening Session

Fr. / Fri. 09.02.2024
17-18h

Es findet eine Listening Session mit Klängen und (Neu-)Anordnungen aus dem dynamischen und sich ständig weiterentwickelnden Klangspiel der Ausstellung Resonancias mit der Künstlerin Nicole Chullier statt. Ein KI-System bringt diese Klänge von einem Platygehlen mit den Geräuschen von Erdbebenstößen aus den Anden, lokalen Flussläufen, den Stimmen von Besuchenden und anderen Klangquellen als imaginativen Auslösern und erzeugt so neue Hörerfahrungen.

Listening session of sounds and (re)arrangements of the dynamic and ever-changing sonic archive started for the exhibition Resonancias with the artist Nicole Chullier. An artificial intelligence system brings together in a constant flow of imagination sounds from ancient shelling vessels with sounds from Andean earthquake data, local water streams, as well as with visitors' voices and other sonic features creating new acoustic experiences.

Decoding Decoloniality and Postcolonial Aesthetics

Lecture by **Rolando Viquez** in
English / Vortrag von Rolando
Viquez auf Englisch

Fr. / Fri. 09.02.2024
18:30-19:30h

Dieser Vortrag des dekolonialen Denkers und Lehrers Rolando Viquez wird die verschiedenen Zeitlichkeiten untersuchen, die in der dekolonialen Kunstpraxis eine Rolle spielen. Mit anderen Worten, wie die dekoloniale Reflexion sich mit den Medien beschäftigt, die zum Schweigen gebracht wurden und wie in die Gegenwart der Erinnerung zurückgeführt, ihr Schweigen und ihre Stimmen wieder präsent macht.

This talk by decolonial thinker and teacher Rolando Viquez will explore the different temporalities that are at play in decolonial art practices. In other words, how decolonial aesthetics engages with the worlds that have been silenced, and brings them into the material present, renders their stories and their voices present again.

Ausstellungen in Begleitung

Nach einer Begleitung mit der universitären Sonderberaterin in der Ausstellung werden wir eine Vignette und musikalischen Ausdrucksmöglichkeiten unserer Körper, unserer Sinne und unserer Fiktion, Sprache und Körperbewegungen, führen durch leichte und schwere Entwürfe in die Welt der Bewegung ein. Keine Vorkenntnisse erforderlich, bequeme Kleidung.
Anmeldung: kunst@stuttgart.de

Mi. 13.12.2023, 18-19:30h

Mi. 21.01.2024, 18-19:30h

Kunstgespräche und Führungen

In Kunstgesprächen und Führungen durch die Ausstellung wird es einen Raum geben, um sie herauf zu holen.
Für sehbehinderte und blinde Menschen finden spezielle Führungen auf Anfrage statt.
Anmeldung: kunst@stuttgart.de

Fr. 24.11.2023 Fr. 01.12.2023
Do. 04.01.2024 Fr. 12.01.2024
jeweils um 16:30h.

Fuchelnde Welt i Workshop

Eigentlich-Kunstabend mit der Jukus in der Ifo-Galerie Stuttgart
Inspiriert durch die Klänge der Ausstellung Resonancias, Eine Umarmung zum Erschaffen entstehen neue, neue, spannende Ideen, die unsere Welt ändern zur Erschaffung bringen und auch ein Weltanschauung eine gute Figur machen. Teilnehmenden zum Workshop.
Für Kinder (ab 5 Jahren) in Begleitung. Anmeldung erforderlich unter kunst@stuttgart.de bis zum 6.12.2023, 18h.

Sa. 10.12.2023, 10:30-12:30h



Ifo-Galerie Stuttgart
Charlottenplatz 17
70173 Stuttgart
www.ifo.de

Di - So 12-18h
Sa - So 12-18h

Gedörrt / Open: 25.12., 26.12.2023
Geschlossen / Closed: 27.12.2023, 1.1.2024
Eintritt frei / Admission free
Ausstellungsdauer / Exhibition Dates: 17.11.23 - 01.02.2024

Ifo-Galerien
www.ifo.de

